

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 17. Oktober 2018
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Stefan Birkner
Michael Deininger
Helga Gall
Wolfram Häberle
Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt ist

Florian Gradl

Weiterhin anwesend:

Oliver Kuhn
Klaus Hoffmann

Notar
Rechtsanwalt

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2018, öffentlicher Teil
2. Verschiebung der Fa. Baucultur auf einen späteren Zeitpunkt
3. Beauftragung Gebäudeanalyse und Modernisierungskonzept Liegenschaft Am Griesfeld 8
4. Wiederherstellen von Asphaltflächen Teilbereich Gehweg Mühlaustraße
5. Wiederherstellen von Asphaltflächen Teilbereiche Seestraße 46-48 und 51-61
6. Jährlicher Betriebskostenzuschuss Bayerisches Rotes Kreuz
7. Information Baucultur, Baubetreuung am Beispiel eines möglich Hort-Neubaus
8. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
9. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2018, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 26.09.2018, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	14	0

Hinweis:

GRe Polter und Kloker enthalten sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme

2. Verschiebung der Fa. Baucultur auf einen späteren Zeitpunkt

Sachverhalt:

Aufgrund der Verkehrslage können Herr Dr. Maier und Herr Ostermair von baucultur ihre Konzeptvorstellung nicht pünktlich beginnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, diesen Tagesordnungspunkt nach hinten zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

3. Beauftragung Gebäudeanalyse und Modernisierungskonzept Liegenschaft Am Griesfeld 8

Sachverhalt:

Im Zuge der Planung zum KommWFP (Kommunales Wohnraumförderprogramm), der Klausurtagung vom 28.04.2018 wurden Honorarangebote von folgenden Architekten zur Gebäudeanalyse und Erstellung eines Modernisierungskonzeptes angefordert.

1. plan ed. GmbH – Manfred Huber
2. Sunder-Plassmann Architekten & Stadtplaner BDA
3. PMG Architekten
4. WSM Architekten GbR
5. Dr. Klaus Pilz Architekt
6. Bureau für Architektur Müller-Hahl

Die Verwaltung hat ein Angebot von PMG Architekten erhalten. Alle anderen angefragten Büros haben aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgegeben. Ein Honorarangebot nach HOAI kann derzeit nicht erstellt werden, da eine Baukostenermittlung nach DIN 276 noch nicht möglich ist. Hierzu hat man der Gemeinde ein Angebot auf Stundenbasis zur Gebäudeanalyse und Erstellung eines Modernisierungskonzeptes unterbreitet. Folgende Leistungen wurden angeboten:

PMG Architekten: Architekt – Stundensatz: 80,00 € netto (95,20 € brutto)
 Hilfskraft - Stundensatz: 45,00 €/h netto (53,55 € brutto)

Technische Fachplaner in Zusammenarbeit mit den Architekten:
 (Vorschlag PMG Architekten)

Gipser Haustechnik GmbH: Ingenieur – TGA/HLS – Stundensatz 89,00 € netto (105,91€ brutto)
 Techn. Zeichner – Stundensatz 65,00 € netto (77,35 € brutto)
 Elektro Steer GmbH: Planer/Meister – Stundensatz: 77,00 € netto (91,63 € brutto)
 Bürofachkraft – Stundensatz: 55,00 € netto (65,45 € brutto)

Die Verwaltung schlägt vor, eine Liegenschaft – Griesfeld 8 – vorab als Beispielobjekt zu analysieren. So kann anschließend auf Basis der Hochrechnung für alle Liegenschaften eine Prüfung entsprechend VgV= Vergabeverordnung über öffentl. Aufträge erfolgen. Die weitere Vorgehensweise muss demnach entsprechend bestimmt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis Sozialer Wohnungsbau zur Verfügung.

Diskussionsverlauf:

Zwischenberichte sollen angefragt und an den Gemeinderat weitergegeben werden.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor das Büro PMG Architekten für die Liegenschaft ‚Am Griesfeld 8‘ mit der Gebäudeanalyse und einem Modernisierungskonzept mit den von ihnen vorgeschlagenen technischen Fachplanern nach Zeitaufwand mit folgenden Stundensätzen

PMG Architekten: Architekt – Stundensatz: 80,00 € netto (95,20 € brutto)
 Hilfskraft - Stundensatz: 45,00 €/h netto (53,55 € brutto)

Technische Fachplaner in Zusammenarbeit mit den Architekten:
 (Vorschlag PMG Architekten)

Gipser Haustechnik GmbH: Ingenieur – TGA/HLS – Stundensatz 89,00 € netto (105,91€ brutto)
 Techn. Zeichner – Stundensatz 65,00 € netto (77,35 € brutto)
 Elektro Steer GmbH: Planer/Meister – Stundensatz: 77,00 € netto (91,63 € brutto)
 Bürofachkraft – Stundensatz: 55,00 € netto (65,45 € brutto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	15	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Christian Steer an der Beratung und Beschlussfassung des genannten Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

4. Wiederherstellen von Asphaltflächen Teilbereich Gehweg Mühlaustraße

Sachverhalt:

Im Bereich Einmündung Angerweg bis Mühlaustraße 20 ist ein Teilbereich Gehweg stark brüchig, rissig und zerstört. Anwohnerbeschwerden häufen sich. Eine Sanierung des gebundenen und Nachbesserung des ungebundenen Oberbaus wird empfohlen.

Die Verwaltung hat Angebote zur Oberflächenerneuerung mit Asphalt für diesen Teilabschnitt mit ca. 58,00 m Länge angefordert. Der Abschnitt beginnt ab Einmündung Angerweg bis zur Mühlaustraße 20 (auf Höhe Straßenbeleuchtung). Folgende Angebote wurden abgegeben:

- | | |
|------------------|--------------------------------------|
| 1. Fa. Strommer: | 7.171,05 € netto (8.533,55 € brutto) |
| 2. Fa. Nibler: | 6.991,50 € netto (8.319,89 € brutto) |

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen notfalls auch im Deckungskreis zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Firma Nibler / Höllrich GmbH mit der Wiederherstellung des Gehweges in diesem Teilbereich der Mühlaustraße auf Basis ihres Angebotes vom 02.10.2018 in einer Höhe von 8.319,89 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	14	2

5. Wiederherstellen von Asphaltflächen Teilbereiche Seestraße 46-48 und 51-61

Sachverhalt:

Im Zuge der Wiederherstellung durch die Deutsche Glasfaser und bei nochmaligen Ortsbesichtigungen durch das Bauamt wurde festgestellt, dass 2 Teilbereiche im Gehweg – Seestraße 46-48, ca. 55,50 m und Seestraße 51-61 mit ca. 106,70 m nicht ordentlich asphaltiert werden können. In diesen Bereichen befindet sich Spritzasphalt mit einer Stärke

von 1 cm, welcher stark brüchig ist. Eine Sanierung des gebundenen Oberbaus wird empfohlen. Angebote zur Oberflächenerneuerung mit Asphalt wurden durch die Verwaltung bei 2 Firmen (Fa. Nibler/Höllrich GmbH und die Fa. Strommer) eingeholt.

Seestraße 46-48

Fa. Strommer	7.463,63 € netto (8.881,72 € brutto) - Angebotssumme f. beide Maßnahmen
Fa. Nibler/Höllrich GmbH	3.414,00 € netto (4.062,66 € brutto)

Seestraße 51-61

Fa. Nibler/Höllrich GmbH	3.084,00 € netto (3.669,96 € brutto)
Angebotssumme für beide Maßnahmen ges.	6.498,00 € netto (7.732,62 € brutto)

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen notfalls auch im Deckungskreis zur Verfügung.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat bittet die Verwaltung vermehrt darauf zu achten, dass die Fa. Nibler die Verkehrsrechtlichen Anordnungen besser beachtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Firma Nibler / Höllrich GmbH mit der Wiederherstellung des Gehweges in diesen Teilbereichen der Seestraße 46-48 auf Basis des Angebots vom 02.10.2018 in einer Höhe von 4.062,66 € brutto und Seestraße 51-61 auf Basis des Angebots vom 02.10.2018 in einer Höhe von 3.669,96 € brutto, insgesamt für beide Maßnahmen 7.732,62 € brutto zu beauftragen. Eine Vergabe an die Fa. Nibler wird, aufgrund der noch notwendigen Wiederherstellung durch die Deutsche Glasfaser, empfohlen. Eine Beauftragung an eine Drittfirma hat zur Folge, dass der Gehweg keinen einheitlichen Asphaltbelag erhält und ein ordentlicher Anschluss an die Flächen der Deutschen Glasfaser nicht möglich ist, d.h. hier würde ein nochmaliger Nachschnitt mit zusätzlichen Kosten nötig werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

6. Jährlicher Betriebskostenzuschuss Bayerisches Rotes Kreuz

Sachverhalt:

Siehe Schreiben des BRK vom 08.10.2018.

Das BRK bittet um einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 0,50 € je Einwohner. Die letzte amtliche Mitteilung der Einwohnerzahlen ergibt 3.940 Einwohner zum 31.12.2016. Damit ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 1.970,- €.

Folgende Beträge wurden die letzten Jahre gezahlt:

2017	Euro 986,00 (0,25 € pro Einwohner)
2016	Euro 965,50 (0,25 € pro Einwohner)
2015	Euro 1.892,50 (0,50 € pro Einwohner)
2014	Euro 508,82 (0,135 € pro Einwohner)
2013	Euro 535,28 (0,135 € pro Einwohner)
2012	Euro 537,98 (0,135 € pro Einwohner)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 0,25 € pro Einwohner (3.940 per 31.12.2016) direkt an das Bayerische Rote Kreuz und 0,25 Euro pro Einwohner (s.o.) zweckgebunden an die Wasserwacht Schondorf, zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
16	16	16	0

7. Information Baucultur, Baubetreuung am Beispiel eines möglich Hort-Neubaus

Sachverhalt:

Die Herren Dr. Maier und Ostermair stellen das Portfolio der Fa. baucultur, vor. Ein Angebot ist auch die Baubetreuung für Gemeinden von Beginn über Wettbewerb bis zur abschließenden Bauphase.

Diese Leistung stellen sie am Beispiel eines evtl. zu errichtenden Hortgebäudes auf dem Prixgelände vor.

Diskussionsverlauf:

Kosten für die komplette Baubetreuung von baucultur belaufen sich auf ca. 1-2 % des Projektvolumens.

8. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

keine

9. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Bebauungspläne weitere Bearbeitung beauftragt
- Bauantrag Laubengang – es erfolgt ein neuer Antrag durch die Bauherren
- Bauanträge erl.

- Stichstraße Blombergstraße – Vermessung beauftragt
- Musikschule – Brief an Marktgemeinde Dießen - erl.
- Sportbetriebsförderung TSV 1920 Schondorf – Brief und Kasse erl.
- Profamilie – Brief und Kasse erl.
- Flachablageschränke für Rosebestandsaufnahme – Bestellung erl.
- Verlängerung Skulpturenweg – Schreiben an LRA erl.

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

1. Volkstrauertag 18.11.2018. nachdem an diesem Tag eine Messe in Hl. Kreuz und die anschließende Pfarrgemeindewahl sein wird, wurde die Feier zum Volkstrauertag um eine Woche verschoben. 25.11.2018 Feier Volkstrauertag, nach der Messe in St. Anna.
2. Ab dem 25.10.2018 sind zwei Bürger aus Leguizamo zur Teilnahme an einer internationalen Konferenz angereist. Am 26.10.2018 nachmittags ist die Vorstellung der Quelle in Dießen und die Besichtigung des Hochbehälter-Neubaus vorgesehen.
3. Vom 19.10. – 21.10.2018 kommt ein Chor aus Cuneo zu Besuch. Der Kontakt kommt über Kirchenkreise aus Boves – einige Chormitglieder sind aus Boves. Am Freitag Abend findet das gemeinsame Friedensgebet in St. Anna um 20.00 Uhr statt. Samstag 9.30 Uhr Empfang im Rathaus durch Herrn Wagner. Samstag 19.30 Uhr Konzert in der St. Anna Kirche.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin